

Aus der Region

Gott sei Dank! Große Freude beim CVJM Mühlhausen:

Richtfest am Neubau des neuen Vereinsgebäudes



Mühlhausen. Auch wenn corona-bedingt eine zünftige Feier nicht möglich sein konnte, war doch die Freude im CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) riesengroß. Die erste Etappe im Bau des neuen Vereinshauses ist geschafft. Das hatte man kaum zu hoffen gewagt, nachdem durch den Corona-Lockdown vieles unsicherer und schwieriger zu planen wurde.

Peter Ahlers, Bauingenieur von Beruf und ehrenamtlicher Projektleiter des Neubaus, zeigte sich begeistert von der Zusammenarbeit mit Bauunternehmer Robert Schwarm aus Mühlhausen, der Ende April die Bodenplatte betoniert, und mit Holzbau Schorr aus Burghaslach, der das Gebäude in Holzrahmenbauweise innerhalb von vier Tagen errichtete: „Wir sind sehr dankbar für den reibungslosen Ablauf und das gute Miteinander!“

Zimmerermeister Herbert Schorr sprach den traditionellen Richtspruch und erbat den Segen Gottes für das Haus, die Bauherren und alle künftigen Besucher. „Wir möchten einen attraktiven Ort schaffen zur Begegnung mit Jesus Christus für Jung und Alt“ – dieses Ziel formulierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM gemeinsam zum Abschluss eines achtmonatigen Coaching-Prozesses im vergangenen Jahr.

Die Mühlhäuser Gemeinschaft schloss sich zwar erst 2015 dem CVJM an, aber mit ihrer Vorgeschichte als Landeskirchliche Gemeinschaft, die am 1. Januar 1922 mit einer Diakoniestation gegründet wurde, steht schon bald der 100-jährige Geburtstag an. Das bisherige Haus des CVJM in der Hauptstraße 29 ist entsprechend in die Jahre gekommen. Es wurde 1928 als Altenheim mit Gemeinschaftssaal gebaut und kann den Ansprüchen eines barrierefreien Veranstaltungsortes

und zeitgemäßen Treffpunktes für Kinder, Jugend und Senioren nicht mehr gerecht werden.

Das neue Gemeindehaus wird auf etwa 400 qm eingeschossig mit einem großen Saal im hinteren Gebäudeteil, der mit moderner Licht-, Video- und Tontechnik ausgestattet wird für die verschiedenen Angebote des Vereins, wie zum Beispiel die Sonntagabend-Gottesdienste, das monatliche Seniorenkino, die Abenteuerland-Nachmittage des Kinderteams oder Konzerte mit der inzwischen auch überregional bekannten Jugendband des CVJM „Streets & Alleys“.

Im Vorbau mit Flachdach sind ein Foyer mit Cafébereich, zwei Gruppenräume und die sanitären Anlagen geplant. Auf dem Grundstück werden Sitzbereiche und Spielflächen zum Aufenthalt im Freien einladen. Für die erforderlichen PKW-Stellflächen bleibt auch noch genügend Platz.

Der CVJM Mühlhausen zählt zurzeit 35 Mitglieder und etwa 20 Freunde. Davon engagieren sich rund 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aktiv in der Kinder-, Jugend- oder Seniorenarbeit, leiten Haus- und Gesprächskreise, spielen oder singen im Musikteam, moderieren, kochen, backen, putzen, verwalten und gestalten.

Da der Verein keinen hauptamtlichen Pastor oder CVJM-Sekretär hat, ist alle Mitarbeit ehrenamtlich. Auch die Predigten im Sonntagabendgottesdienst werden größtenteils von den Mitgliedern gehalten. Zehn Frauen und Männer zwischen 18 und 70 Jahren teilen sich den Predigtdienst, wenn es keinen Gastprediger gibt.

Die Kosten des Neubaus sind auf 500.000 Euro veranschlagt und werden in erster Linie durch Eigenmittel, Spenden und Mieteinnahmen finanziert.

Angebote des CVJM Mühlhausen:

- Sonntagabendgottesdienst (moderne Lobpreismusik, Moderation, Predigt)
- wöchentlicher Jugendkreis
- Jugendband „Streets & Alleys“, überregionale Auftritte in ganz Bayern
- Kindergottesdienst sonntags parallel zum Gottesdienst
- Abenteuerland 2.0: erlebnispädagogische Events für Kinder (6 bis 12 Jahre)
- Angebote für Senioren: Gottes Apotheke, Seniorenkino, Fit im Kopf
- Sechs Gesprächskreise (davon drei speziell für Frauen)
- Projekt Hilfreich: Einkaufshilfe für Mitbürger ohne Auto mit dem CVJM-Bus (in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Mühlhausen).